

**RS OGH 1986/4/29 110s45/86,
90s164/86, 150s63/99, 130s174/99,
60b75/18z, 120s20/21i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.04.1986

Norm

StGB §133 B

Rechtssatz

Aus der allgemeinen Pflicht, einen Vertrag zu erfüllen oder aus dem Umstand, daß man einem anderen eine bestimmte Summe oder Sache schuldet, läßt sich allein noch keine den Erfordernissen des § 133 StGB genügende sachbezogene Fürsorgepflicht (Verpflichtung, bestimmte Vermögensinteressen des Berechtigten wahrzunehmen) ableiten, zumal die Bestimmung des § 133 StGB keineswegs die Aufgabe hat, Vertragswidrigkeiten als solche zu pönalisieren.

Entscheidungstexte

- 11 Os 45/86
Entscheidungstext OGH 29.04.1986 11 Os 45/86
Veröff: EvBl 1987/85 S 316
- 9 Os 164/86
Entscheidungstext OGH 16.12.1987 9 Os 164/86
- 15 Os 63/99
Entscheidungstext OGH 12.08.1999 15 Os 63/99
Beisatz: Hier: Nach Art einer Zessionsvereinbarung. (T1)
- 13 Os 174/99
Entscheidungstext OGH 15.03.2000 13 Os 174/99
nur: Aus der allgemeinen Pflicht, einen Vertrag zu erfüllen oder aus dem Umstand, daß man einem anderen eine bestimmte Summe oder Sache schuldet, läßt sich allein noch keine den Erfordernissen des § 133 StGB genügende sachbezogene Fürsorgepflicht (Verpflichtung, bestimmte Vermögensinteressen des Berechtigten wahrzunehmen) ableiten. (T2)
- 6 Ob 75/18z
Entscheidungstext OGH 31.08.2018 6 Ob 75/18z
- 12 Os 20/21i
Entscheidungstext OGH 27.05.2021 12 Os 20/21i
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0094024

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at